

Prof. Dr. Matthias N. Lorenz

Vertretungsprofessor Universität Bern  
Extraordinary Professor Stellenbosch University (SA)

Institut für Germanistik  
Philosophisch-historische Fakultät  
Universität Bern  
Länggassstrasse 49  
CH-3000 Bern 9

Tel. 0041 (0) 31 631 8314  
matthias.lorenz@germ.unibe.ch



## Curriculum Vitae

geboren am: 21. Mai 1973 in Delmenhorst  
Familienstand: verheiratet, zwei Kinder (\*2004/2007)  
Staatsangehörigkeit: Deutsch

### I Ausbildung

### II Beruflicher Werdegang

### III Auszeichnungen

### IV Eingeworbene Drittmittel

### V Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung

### **I Ausbildung**

1993 Abitur am Gymnasium Ganderkesee (Landkreis Oldenburg)  
1993/1994 Zivildienst  
1994/1995 Arbeit als Tischler und als Regie-Hospitant am Schauspielhaus Bremen

Ab Sommersemester 1995	Studium der Theaterwissenschaften, Kulturwissenschaften, Kommunikations- und Medienwissenschaft und Neueren Geschichte an der Universität Leipzig
Ab Wintersemester 1996/97	Studium der Angewandten Kulturwissenschaften mit der Fächerkombination Sprache und Kommunikation, Sozial- und Kulturgeschichte, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit an der Universität Lüneburg
28. September 2000	Magister Artium mit der Gesamtnote 1,10
28. Juni 2004	Einreichung der Dissertation über „Judendarstellung und Auschwitzdiskurs bei Martin Walser“ (bewertet mit der Note 0,3, d.i. summa cum laude)
29. November 2004	Abschluss des Promotionsverfahrens mit der Disputation (bewertet mit der Note 0,0, d.i. summa cum laude).  Gutachter waren Prof. Dr. Peter Stein (Lüneburg), Prof. Dr. Klaus-Michael Bogdal (Bielefeld) und Prof. Dr. Jan Philipp Reemtsma (Hamburg)
17. Mai 2016	Einreichung der Habilitationsschrift „Distant Kinship“ über die deutschsprachige literarische Rezeption Joseph Conrads bei der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität Bern  Vorsitzende der Habilitationskommission war Prof. Dr. Gabriele Rippl, Bern, auswärtiger Gutachter war Prof. Dr. Alexander Honold, Basel
8. November 2016	Abschluss des Habilitationsverfahrens, Verleihung der Venia Docendi für Neuere Deutsche Literatur durch den Rektor der Universität Bern

## **II Beruflicher Werdegang**

Wintersemester 2000/01	Anstellung als Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Studiengbiet „Sprache und Kommunikation“ für „Literarische Kulturen“ im Fachbereich III der Universität Lüneburg (Wiss. Nachwuchs-Stelle)
Ab dem Wintersemester 2003/04	Weiterbeschäftigung als Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Studiengbiet „Sprache und Kommunikation“ (Wiss. Dienst-Stelle)
Januar 2006	Wechsel als Wissenschaftlicher Assistent an den Lehrstuhl für Germanistische Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik an der Universität Bielefeld (Prof. Dr. Klaus-Michael Bogdal)
März 2008	Ernennung zum Akademischen Rat an der Universität Bielefeld. Beauftragung durch den Rektor in der Ernennungsurkunde zu Lehre und Forschung besonders in den Bereichen „Literarische und filmische Konstruktion von Alterität“ und „Literaturvermittlung“
Wintersemester 2009/10	Vertretung einer W2-Professur für „Neuere Deutsche Literatur und ihre Didaktik“ am Institut für deutsche Sprache und Literatur der TU Dortmund

August bis Oktober 2010	Ludwig Hirschfeld-Mack-Gastprofessor für German Studies an der University of Western Australia (UWA), Perth
Januar 2012	Annahme eines Rufs auf eine Assistenzprofessur für Gegenwartsliteratur am Institut für Germanistik der Universität Bern
April 2014 - März 2017	Leiter des SNF-Projekts „Biografie- und generationengeschichtliche Brüche und Kontinuitäten in literarischen Texten von Autoren der Gruppe 47“
Juni 2015 - Mai 2017	Leiter des SNF-Projekts „„Christian Kracht‘ als Herausforderung für die literarische Öffentlichkeit. Diskursstörungen und Werkzusammenhang“
Januar 2016	Erfolgreiche Zwischenevaluation und Verlängerung der Anstellung als Assistenzprofessor in Bern bis 12/2017 (Gutachter: Prof. Dr. Barbara Mahlmann-Bauer, Bern; Prof. Dr. Alexander Honold, Basel)
Juni 2016	Ruf auf eine Assistenzprofessur für German Studies an der Universiteit van Amsterdam (abgelehnt)
Aktuell:	Vertretung einer Professur für Neuere deutsche Literatur an der Universität Bern (Ordinariat Barbara Mahlmann-Bauer) im gesamten Jahr 2018 Ab 2018 zudem Extraordinary Professor der Stellenbosch University, SA

### III Auszeichnungen und Stipendien

2004	Verleihung des Kulturpreises der Universität Lüneburg für die Dissertation
2005	Im Oktober Wahl der veröffentlichten Dissertation auf Platz 2 der Sachbuch-Bestenliste von Süddeutscher Zeitung und NDR
2009	Auszeichnung mit dem „Karl Peter Grotemeyer-Preis für herausragende Leistungen und besonderes Engagement in der Lehre“ der Universität Bielefeld
2018	Aufnahme als Junior Fellow am Alfred Krupp Wissenschaftskolleg in Greifswald
Seit 2002	Diverse Reisestipendien, gewährt von der DFG (Kuba), dem DAAD (Australien), der Universität Lüneburg (Großbritannien), der Universität Bern (Südafrika, Australien, Tschechien), der Europäischen Union (Italien)

### IV Eingeworbene Drittmittel

*Beträge CHF:*

444.292,- CHF	Schweizer Nationalfonds: SNF-Projekt „Generationen- und mentalitätsgeschichtliche Brüche und Kontinuitäten in literarischen Texten von Autoren der Gruppe 47“ (zwei Promotionsstellen, 04/2014ff.)
170.131,- CHF	Schweizer Nationalfonds: SNF-Projekt „„Christian Kracht‘ als Herausforderung für die literarische Öffentlichkeit. Diskursstörungen und Werkzusammenhang“ (eine Promotionsstelle, 06/2015ff.)
1.000,- CHF	Programm Inspirierte Lehre der Universität Bern: Zuschuss für eine Film- und Diskussionsveranstaltung über Flüchtende (12/2016)
3.000,- CHF	Collegium Decanale der Philosophisch-historischen Fakultät, 10/2016: Druckkostenzuschuss Kracht-Sammelband (erscheint 2017)
5.000,- CHF	Forschungsstiftung der Universität Bern, 06/2016: Druckkostenzuschuss Conrad-Monografie (2017 erschienen)
2.500,- CHF	Projektpool der Universität Bern: Zuschuss Kleist-Tagung (11/2017)
5.000,- CHF	Projektpool der Universität Bern: Zuschuss Herrndorf-Tagung (05/2017)
1.600,- CHF	Donation Maria Bindschedler: Zuschuss Herrndorf-Tagung (05/2017)
7.500,- CHF	Schweizer Nationalfonds SNF: Zuschuss Kracht-Tagung (10/2016)
4.600,- CHF	Projektpool der Universität Bern: Zuschuss Kracht-Tagung (10/2016)
2.000,- CHF	Donation Maria Bindschedler: Zuschuss Kracht-Tagung (10/2016)
2.000,- CHF	Donation Maria Bindschedler: Zuschuss Workshop Pazifikliteratur um 1800 / um 2000 (03/2016)
5.000,- CHF	Projektpool der Universität Bern: Zuschuss zu den Workshops zur Renaissance kontextualisierender literaturwissenschaftlicher Methoden (09 u. 10/2015)
4.000,- CHF	Projektpool der Universität Bern: Zuschuss zu den Workshops über die Semiotik des Widerstandes (09-12/2013)
35.700,- CHF	Insgesamt 9 Anträge an die fakultäre Forschungs- und Nachwuchsförderungskommission zur Anstellung von studentischen Hilfsassistenten, von denen 7 in der Höhe von insgesamt 35.700,- CHF in einem kompetitiven Verfahren bewilligt wurden
Summe CHF: <u>693.355,-</u>	(= ca. 646.307 Euro)

*Beträge Euro:*

34.000,- Euro	VolkswagenStiftung: Projekt ›Doing Memory‹. Eine prismatische Betrachtung politischer, medialer und künstlerischer Verhandlungen von rassistischer Gewalt« (2018-2019)
---------------	--

8.140,- Euro	Deutsche Forschungsgemeinschaft DFG: Tagung über „Jean Genet und Deutschland“ an der FU Berlin (12/2010)
10.000,- Euro	Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) der Universität Bielefeld: ZiF-Arbeitsgemeinschaft „Wendejahr 1959? Eine deutsch-italienische ZiF-AG zu Kontinuitäten und Brüchen in der deutschsprachigen Literatur der 50er Jahre“ (02/2010)
12.800,- Euro	Goethe Institut, Deutsche Botschaft in den Niederlanden, Duitsland Instituut Amsterdam, Nederlands Instituut voor Oorlogdocumentatie und Stiftung Castrum Peregrini: Amsterdamer Tagung über „Political Correctness“ (12/2008)
10.000,- Euro	Zentrum für interdisziplinäre Forschung (ZiF) der Universität Bielefeld: ZiF-Arbeitsgemeinschaft „Literarischer Antisemitismus nach Auschwitz“ (01/2007)
2.475,- Euro	Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD): Zuschuss zur ZiF-Arbeitsgemeinschaft „Literarischer Antisemitismus nach Auschwitz“ (01/2007)
3.000,- Euro	Gerda Henkel Stiftung: Zuschuss zur ZiF-AG „Literarischer Antisemitismus nach Auschwitz“ für ein begleitendes Doktorandenforum mit Posterpräsentationen und Expertenbegehung (01/2007)
3.000,- Euro	Gerda Henkel Stiftung: Druckkostenzuschuss für den Band „Literarischer Antisemitismus nach Auschwitz“ (2007)
ca. 8.000,- Euro	Diverse Beiträge unter 1.000,- Euro für kleinere Symposien, zur Einladung von Gastreferenten, für Kurzzeitdozenturen und Vortragsreisen, als Schriftstellerhonorare für Lesungen und Vorträge sowie als Druckkostenzuschüsse, eingeworben bei Institutionen wie dem DAAD, der DFG, verschiedenen Stiftungen sowie staatlichen Trägern wie dem Österreichischen Kulturforum, dem Staatlichen Dänischen Filminstitut oder dem Institut Français: insgesamt ca. 8.000,- Euro

Summe Euro: 91.415,-

Summe Drittmittel total: 737.723,- Euro

#### **V Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung**

2001	Vertreter im Gemeinsamen Ausschuss für die Studienberatung des Senats der Universität Lüneburg
2003	Vertreter in der Personal- und Haushaltskommission des Fachbereichs Kulturwissenschaften an der Universität Lüneburg
2003-2005	Umweltbeauftragter des Fachbereichs Kulturwissenschaften

- 2004 Mitglied der Berufungskommission für eine W1-Professur  
„Kommunikationswissenschaft und Medienkultur“ an der Universität  
Lüneburg (Prof. Dr. Tanja Thomas)
- 2007 Mitglied der Berufungskommission für eine W3-Professur  
„Germanistische Literaturwissenschaft“ an der Universität Bielefeld (Prof.  
Dr. Walter Erhart)
- 2006-2011 Modulbeauftragter für die Bachelormodule Fachdidaktik I (Linguistik) und  
II (Literaturwissenschaft) der Bielefelder Germanistik
- 2007-2011 Leiter des germanistischen ERASMUS-Austauschprogramms der  
Universität Bielefeld mit der Università degli Studi di Bari und der  
Università degli Studi della Basilicata/Potenza
- 10/2007-10/2008 Fachsprecher Germanistik an der Universität Bielefeld (zus. mit Prof. Dr.  
Rolf Parr; vergleichbar mit der Position eines stellvertretenden  
Institutsdirektors)
- Herbst 2010 Supervision des Lehrprogramms des Department for German Studies an  
der UWA in Perth zusammen mit der Prodekanin für Lehre
- 2011 Mitglied der Berufungskommission für eine W1-Professur für  
„Germanistische Literaturdidaktik“ an der Universität Bielefeld (Prof. Dr.  
Michael Ritter)
- 2011 Mitglied der Berufungskommission für eine W2-Professur für  
„Germanistische Literaturdidaktik“ an der Universität Bielefeld (Prof. Dr.  
Petra Josting)
- 2012 Initiierung einer Interessenvertretung der Assistenzprofessorinnen und  
-professoren an der Philosophisch-historischen Fakultät der Universität  
Bern
- Seit 2012 Leitung des germanistischen Austauschprogramms der Universität Bern  
mit der Università degli Studi di Napoli Federico II.
- 2013 Wahl zum Mitglied des Direktoriums des Instituts für Germanistik der  
Universität Bern
- 2015 Wahl zum Mitglied des Fakultätsgremiums der Philosophisch-historischen  
Fakultät der Universität Bern

\*

Siehe auch:

[http://www.germanistik.unibe.ch/ueber\\_uns/personen/prof\\_dr\\_lorenz\\_matthias/index\\_ge.html](http://www.germanistik.unibe.ch/ueber_uns/personen/prof_dr_lorenz_matthias/index_ge.html)